

II.

# Die Schmetterlinge

des

**Lavantthales und der beiden Alpen „Kor- u. Saualpe“.**

Von **Gabriel Höfner.**

(II. Nachtrag.)

Wenn ich schon seit 2 Jahren nicht viel Neuentdecktes aus dem Macrolepidopteren-Reiche aufzuweisen habe, so wurde ich doch durch mehrere mir erst neuerer Zeit zugekommene Behelfe in Stand gesetzt, meine neu erbeuteten Micros zum grössten Theile zu bestimmen und somit veröffentlichen zu können.

Die Tineiden und Pterophoriden sind lediglich nach den ausgezeichneten Arbeiten Zellers in der „*Linnaea Entomologica*“ bestimmt. Hochw. Herr Dechant David Pacher hatte die Güte, mir von dieser werthvollen Zeitschrift 8 Bände leihweise zur Verfügung zu stellen; noch habe ich zufällig das Werk „*Ochsenheimer und Treitschke*“ kaufweise an mich gebracht, was mir manchen Aufschluss über die Pyraliden und Tortriciden gibt.

An Micros scheint unsere Gegend besonders reich zu sein; die Wälder und Gebüsche wimmeln von diesen Miniaturen der Schmetterlingswelt und selbst die Alpen beherbergen eine grosse Anzahl; letztere sind mir noch zum grössten Theile unbekannt, da ich leider in früheren Jahren, wie alle Anfänger, viel zu wenig darauf achtete.

Wolfsberg, im September 1881.

## Rhopalocera.

(Tagfalter.)

### Lycaeniden.

*Lycaena Orion* Pall. (*Battus* Hb.) Am „Rabenstein“ bei St. Paul am 26. Mai 1 ♂ gefangen; jedenfalls selten.

— *Alcon* F. Am 15. JI. 1 ♂ beim „Weissecker“ ober dem „Rabenstein“ bei St. Paul gefangen.

### Satyriden.

*Pararge Maera* ab. *Adrasta* Hb. Ein Stück am „Hofkogel“ (Saaualpe, bei 4000 Fuss) gefangen, welches nicht ganz so rothgelb ist, wie die süddeutschen Exemplare.

*Coenonympha Typhon* var. *Philoxenus* Esp. In der „Auen“ innerhalb der „Lenzmühle“ auf nassen Wiesen unter der Hauptart. Jn.

### Sesiiden.

*Sesia Affinis* Stgr. Auf der „Buchmeierleiten“ 1 ♀ gefangen; fliegt in Gesellschaft der *Annellata* auf den Blüten von *Cytisus nigricans*. JI.

### Psychiden.

*Psyche Atra* Esp. Auf etwas feuchten Wiesen beim „Fuxer-Kreuz“ und ausser dem „Kainach-Maier“ bis gegen die „Lausing“ hinaus. Ende Juni nicht selten; der ♂ im Sonnenscheine hastig herum-schwärmend.

*Fumea Sapho* Mill. Bei der „Schmidtbauer-Mühle“ im Waldensteiner-Graben 1 ♂ gefangen. JI.

### Noctuiden.

*Acronycta Abscondita*? Tr. Am 3. Aug. 1880 fand ich ober der „Rassing“ (Koralpe) 2 Raupen gleicher Gestalt und Färbung, welche mich sogleich an diese Art erinnerten; ich habe von dieser nur die Beschreibung Lederers, welche mir aber ungenügend vorkommt, da sie auch auf den Schmetterling der var. *Montivaga* passt; die Raupen stimmten mit Lederers Beschreibung gut; sie frassen, als ich sie fand, begierig an den Blüten von *Rhinanthus alpinus* und ich erzog sie ganz leicht mit dieser Pflanze. Der Schmetterling variirt kaum von *Euphorbiae*, hat aber gerundeteren Aussenrand der Vorderflügel als meine *Euphorbiae*-Exemplare; die Entwicklung erfolgte Anfangs Juni. Heuer fand ich

am 5. Juni in gleicher Höhe (bei 4000 Fuss) ein frischausgekrochenes ♀ bei der „Erhardt-Hube“ im „Leiwald“ (Saulpe) an einem Stein sitzend, welches wahrscheinlich zu meinen Rhinanthus-Raupen gehört, da auch dort die Pflanze wächst. Zu Montivaga kann ich die Thiere der Raupen und ihrer Nahrung wegen kaum rechnen! — Wenn Montivaga Varietät von Euphorbiae sein soll, so stimmen weder Zeichnung noch Nahrung der Raupen dafür, dass meine Exemplare zu ihr gehören sollen. Meine Meinung geht dahin, dass Abscondita, Euphorbiae, Montivaga und Euphrasiae, sowohl als Raupen als auch als vollkommenes Insekt, nur als eine Art, der verschiedenen Nahrung und des niederen oder höheren Vorkommens wegen abändernd, anzusehen sind.

- Agrotis Fimbria** L. Am 24. Aug. im Stenizer-Garten 1 ♂ gefangen; jedenfalls selten.
- **Hyperborea v. Carnica** Hering. Meine Angabe über die Agrotide, welche ich im I. Nachtrage (Jahrbuch XIV) für Fatidica hielt, bezieht sich auf var. Carnica; ich habe dieses Thier heuer am 31. JI. in einem ziemlich reinen (♂) Exemplar erbeutet und bin nun dieser Art gewiss; merkwürdigerweise ist die Flugzeit nur um 2 Tage, der Standort um kaum 100 Mtr. verändert, und habe ich dort noch 1 Exemplar gesehen, dessen aber der Beschwerlichkeit wegen nicht habhaft werden können. Das Thier ist in Dr. Staudingers Preisverzeichniss mit 7 Mk. taxirt, muss daher sehr selten sein.
- Hadena Bicoloria** Vill. (Furuncula Tr.) Auf einer Wiese vor „Lading“ (bei 300') 1 ♂ am 31. JI. Abends auf Blumen saugend gefangen.
- Hyppa Rectilinea** Esp. Im letzten Wäldchen vor „Forst“ (bei 3000') am 3. JI. Abends mit der Laterne 1 ♀ an Heidelbeeren herumfliegend gefangen; muss hier sehr selten sein.
- Cucullia Prenanthidis** B. (Ceramanthea Frr.) Im Jagdhaus in „Weissenbach“ 1 ♀ gefangen. Jn.

#### Geometriden.

- Acidalia Contiguaria** Hb. Auf einem Felsen im „Waldensteinergraben“ am 29. Jn. 1 ♂ gefangen.
- Zonosoma Punctaria v. Subpunctaria** Z. Selten unter der Hauptart. Jn. bis JI.

- Hibernia Rupicapraria* Hb. An der Planke des gräflichen Küchengartens 1 ♂ gefunden; selten. Mz.  
*Cidaria Caesiata* ab. *Annosata* Zett. Auf höheren Bergen unter der Hauptart; nicht häufig. Jn. Jl.  
*Eupithecia Coronata* Hb. Im Schlosspark an Baumstämmen sitzend gefungen; selten. Mai.

## Microlepidopteren.

(Zünsler.)

### Pyraliden.

- Scoparia Dubitalis* Hb. In Wäldern hie und da, meist an Baumstämmen sitzend; nicht häufig. Jl.  
 — *Crataegella* Hb. In Häusern sowohl, als auch in Wäldern an Felsen sitzend; nicht häufig. Jl.  
*Botys Lutealis* Hb. Ober der „Rassing“ auf lichten Waldstellen gefangen; selten. Aug.  
*Orobena Straminealis* Hb. Abends in Gärten auf Blumen gefangen; selten. Jl.

## Tortriciden.

(Wickler.)

- Tortrix Strigana* Hb. Beim „Hasen“ am „Gumitsch“ in Gebüsch gefangen; selten. Aug.  
*Cheimatophila Tortricella* Hb. In der „Baierhoferauen“ 1 ♂ gefangen; selten. Mz.  
*Olindia Ulmana* Hb. In Gebüsch, ziemlich selten. Jl.  
*Aphelia Lanceolana* Hb. Auf Sumpfwiesen hie und da nicht selten. Jn.  
*Grapholitha Foenella* L. (*Foeneana* Tr.) Am 15. Jl. beim „Hanslwirth“ im „Zellach“ 1 ♀ gefangen.  
*Tmetocera Ocellana* F. Nicht häufig in Gärten Abends auf Phlox- und Delphinium Arten gefangen. Jn. bis Jl.

## Tineiden.

(Schaben.)

- Talaeporia Tolitella* O. Den Puppensack im „Rassinggraben“ an Felsen im Mai gefunden, der Schmetterling (1 ♂) am 18. Jn. ausgekrochen.  
 — *Pseudobombycella* Hb. Die Säcke im „Rassinggraben“ an Steinen, im Schlosspark an Zäunen

- gefunden; ♂ und ♀ im Juni ausgekrochen; dürfte manche Jahre nicht selten sein.
- Blabophanes Imella** Hb. Am 5. Jn. 1 ♂ im „Leiwaldgraben“ gefangen, Anfangs Jl. 1 ♀ beim „Melatschnigg-Stöckl“ Abends auf Blumen; selten.
- Tinea Arcuatella** Stt. Beim „Lug-Wald-Falter“ (Schattseite des „Zoderkogels“) am 2. Jl. 1 ♀ gefangen.
- **Cloacella** Hw. Beim „Krali“ am „Limberg“ im Haselgebüsch am 12. Jn. 1 ♀ gefangen.
- **Pellionella** L. Ueberall in Häusern zugleich mit *Fuscipunctella*; gewiss auch bei uns sehr schädlich, besonders häufig habe ich den Schmetterling an Teppichen gefunden. Jn. bis Jl.
- **Vinculella** H. S. Am 7. Jl. kroch mir 1 ♀ dieser schönen Schabe aus; wahrscheinlich habe ich mit Himbeerzweigen, womit ich andere Raupen fütterte, die Raupe mit hinein gebracht.
- Lampronia Praelatella** S. V. Am 29. Jn. im „Twimberger-Graben“ in feuchten Gebüsch 2 ♂ Exemplare gefangen.
- **Rubiella** Bjerck. (*Variella* F.) Im „Waldensteiner-Graben“ am 29. Jn. 1 ♀ im Gebüsch gefangen; diese, so wie die vorige Art, dürften jedenfalls auch noch im Jl. anzutreffen sein.
- Nemophora Schwarziella** Z. Am 26. Mai beim „Kollerhof“ (St. Paul) im Gebüsch 1 ♂, am 11. Jn. beim „Salzmann“ am „Limberg“ 1 ♀ gefangen; wohl viel seltener als *Swammerdammella*.
- **Pilella** F. Hinter dem „Salzmann“ am „Limberg“ am 11. Jn. 1 ♂ gefangen; in Gebüsch wie die Verwandten.
- Argyresthia Albistria** Hw. An einigen Orten, z. B. an der Parkplanke, im „Koglwaldl“ etc., meist in Gebüsch von Haseln oder Weissdorn. Jn. bis Jl.
- **Conjugella** Z. Am 5. Jn. auf einer Bergwiese im „Leiwald“ 1 ♂ und am 7. Jl. in der „Ladinger-G'mein“ 1 ♀ gefangen.
- **Fundella** F. R. Von Ende Mai bis Ende Jl. in Wäldern im Fichtengebüsch; sowohl im Thale als auch hoch in den Bergen, oben häufiger als im Thale.
- Gelechia Tessella** Hb. Am „Spitzer-Kögerl“ im Grase 1 ♂ gefangen. Jl.
- Gracilaria Elongella** L. An vielen Orten nicht selten, z. B. im „Lattenberg“, „Koglwaldl“, „Pressing-Graben“, „Leiwald“ etc. Jn.

- Coleophora Rectilinella* F. R. Auf der Saualpe im „Kleml-Erlach“ 1 ♂ gefangen. Aug.
- Tinagma Perdicellum* Z. Beim „Wegbauer“ am „Gumitsch“ 2 Exemplare gefangen; Gebüsch. Jn.
- Lithocolletis Pomifoliella* Z. An der Parkplanke oft ziemlich häufig, auch anderorts hie und da nicht selten. Von Apr. bis Jn.
- *Lantanella* Schrk. (*Elatella* Z.) Ober St. Georgen beim „Leiniger“ am „Gundisch“ an einem Waldsaume am 4. Mai 2 Exemplare gefangen; um Wolfsberg nie gefunden.
- Micropteryx Calthella* L. Sowohl in den Blüten der *Caltha palustris* als auch anderer Sumpf-Pflanzen, z. B. *Ranunculus repens*, *Cirsium oleraceum* und anderen; Mai bis Jn. hie und da häufig.
- *Aruncella* Sc. An schattigen Stellen im Schlosspark und im „Leiwald“ gefangen, nicht häufig; Zeller gibt als Aufenthaltsort *Spiraea Aruncus* an (daher der Name); ich aber habe auf dieser Pflanze noch keine gefunden, und wo ich sie fing, kommt diese Pflanze gar nicht vor; wird wahrscheinlich polyphag sein.
- *Semipurpurella* Stph. Mitte Mai mit *Andereschella* zugleich gefangen an sonnigen Waldstellen hinter dem „Schossbachwirthshaus“; scheint selten zu sein.

## Pterophoriden.

(Federmotten.)

- Platyptilia Gonodactyla* S. V. Am 30. Mai 1 ♂ im Park im Gebüsch und 1 ♂ im „Lattenberg“ im Grase sitzend gefangen; am 29. Jn. 1 ♀ frisch ausgekrochen an einem Blatt von *Tussilago farfara* sitzend im „Twimberger-Graben“ gefunden; selten.
- *Tesseradactyla* L. (*Fischeri* Z.) Mitte Mai am „Zoderkogel“ im Grase 1 ♂, am 5. Jn. auf einer Bergwiese im „Leiwald“ ebenfalls 1 ♂ gefangen; selten.
- Amblyptilia Acanthodactyla* Hb. Habe diese Art erst jetzt von *Cosmodactyla* Hb. unterschieden; letztere ist viel seltener als *Acanthodactyla*, welche ich nun mehrfach in Wäldern, sowohl in der Ebene als auch in den Bergen gesammelt habe. *Cosmodactyla* traf ich nur in Gärten der Stadt an

und nur im Mz. und Apr., *Acanthodactyla* fliegt vom Mai bis Ende Jl., besonders gern auf lichten Waldstellen im Gebirge.

*Oxyptilus Ericetorum* Z. Ebenfalls erst jetzt unter mehreren für *Pilosellae* gehaltenen Stücken entdeckt; beide Arten fliegen miteinander an lichten Waldstellen im Jl., besonders gern auf niederen Bergen; die Unterschiede zwischen beiden, welche Zeller angibt (die Form des Schuppenhäufchens der 3. Hinterflügel-Feder) habe ich bis jetzt standhaft gefunden; auch sind meine *Ericetorum* etwas kleiner als die *Pilosellae*.

*Mimaeseoptilus Pterodactylus* L. (*Fuscus* Retz.) Auf einer Bergwiese beim „Teuschl“ am „Lading“ am 29. Jn. 1 ♂ gefangen; fliegt mit *Scarodactylus* an gleichen Orten, muss aber viel seltener sein.

*Leioptilus Scarodactylus* Hb. An sonnigen Waldrändern der Berge hie und da nicht selten, z. B. beim Kalkofen hinter dem Mausoleum, beim „Teuschl“ am „Lading“, hinter der Schiessstätte in St. Paul in Mehrzahl gefangen; von Anfang Jn. bis Ende Jl.

— *Lienigianus* Z. Von dieser seltenen Art habe ich Mitte Jn. 1 schönes ♀ im „Koglwald“, am 29. Jn. 1 ♂ im „Twimberger-Graben“ erbeutet. Die Randpunkte auf den Vorderflügeln sind bei beiden sehr deutlich.

— *Carphodactylus* Hb. Beim Kalkofen hinter dem Mausoleum einige Male gefangen. Jn.

— *Osteodactylus* Z. Mitte Jl. beim Kalkofen hinter dem Mausoleum 1 ♂ gefangen; selten.

*Aciptilia Xerodactyla* Z. An einem sonnigen, grasreichen Waldsäume bei St. Paul am 14. Jl. 1 ♂ frisch ausgekrochen an einem Grashalme sitzend gefunden.

— *Baliodactyla* Z. Beim „Teuschl“ am „Lading“ Mitte Jl. 1 ♂ gefangen.

Zum Schlusse muss ich noch einiger Merkwürdigkeiten erwähnen:

1. Am 28. Aug. 1880 beim Bahnhof in Wolfsberg *Pieris Daplidice* ♂ mit *Pieris Rapae* ♀ in copula gefunden.

2. Parthenogenesis bei *Fumea Intermediella* Brd. beobachtet. Ich hatte nämlich in einem Glastiegel eine Anzahl Raupen dieser Art, wovon sich Anfangs Jl. mehrere ♀ ♀ ent-

wickelten, welche ich nicht herausnahm, indem ich ohnedies schon etliche 20 hatte; nach einigen Tagen legten sie Eier, aus denen sich unter 14 Tagen die Räupchen entwickelten, welche sich sogleich Säcke verfertigten und mit diesen herumkriechend nach Nahrung suchten; ich fütterte Blätter von *Salix fragilis*, welche sie gern annahmen. Als die Räupchen schon einige Tage alt waren, entwickelte sich das 1. Männchen aus den nebenhangenden Puppen, welches sich sogleich mit einem eben ausgekrochenen ♀ copulirte. Dasselbe wiederholte sich mehrere Tage hindurch mit einigen Paaren, daher ich dann nur mehr befruchtete Eier erhielt.

Indem ähnliche Fälle schon von Siebold bei *Epichnopteryx Helix* und *Helicinella* beobachtet wurden, so ist die Sache also nicht mehr neu, nur weiss ich nicht, ob bei *Fumea*-Arten diese Beobachtung auch gemacht worden ist.

3. Seit einigen Jahren kommt mir eine sehr interessante Abänderung der Todtenkopf-Raupe (*Ach. Atropos*) vor, welche ich noch nirgends beschrieben gefunden habe. Ihre Färbung und Zeichnung ändert so weit von der eigentlichen ab, dass man sie fast nicht erkennen kann.

Kopf und die ersten 2--3 Gelenke sind schneeweiss, ersterer mit schwarzen Strichen; der übrige Körper ziemlich dunkel kaffeebraun, die Punkte, welche bei der gewöhnlichen Form wie blauer Streusand aufgestreut sind, werden hier weiss.

Ich fand sie ofers unter anderen an Erdapfelkraut und ihre Erziehung und der sich entwickelnde Schmetterling bieten gar nichts Besonderes dar.

Auch von Deil. Elpenor habe ich ganz hellgelbgrune und ganz schwarzbraune Raupen erzogen.

Ich werde durch diese Färbungs- und Zeichnungs-Verschiedenheit mancher Raupen schon fast versucht zu glauben, dass manche *Cucullien*, die als Schmetterlinge nicht zu unterscheiden sind, bloss Raupen-Abänderungen sind! — Vielleicht gilt dies auch für die zweifelhaften *Acronycta*-Arten? Nur die Zucht durch ein Paar Generationen hindurch kann darüber gründlichen Aufschluss geben! Ich weiss nicht, ob dies Jemand versucht hat!

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Jahrbuch des Naturhistorischen Landesmuseums von Kärnten](#)

Jahr/Year: 1882

Band/Volume: [15](#)

Autor(en)/Author(s): Höfner Gabriel

Artikel/Article: [Die Schmetterlinge des Lavantthales und der beiden Alpen „Kor- u. Saualpe“ \(II. Nachtrag\). 193-200](#)